



TURN- UND SPORTVEREIN
GEORGII-ALLIANZ E.V.

Vereins- Nachrichten

80. Jahrgang

Ausgabe Dezember 2014



Jährlich stellt man um diese Jahreszeit fest, dass das Jahr wieder wie im Flug vergangen ist. In wenigen Wochen beginnt ein neues Jahr und wir stimmen uns auf die zwölf neuen Monate ein.

Wie man an dieses Einstimmen rangeht, ob man euphorisch rangeht oder ob man eher verhaltene Erwartung walten lässt, sieht jeder für sich, aus seinem eigenen Blickwinkel.

Und wie sehen wir das neue Jahr? Mit welchen Erwartungen gehen wir es an?

Auf Expansionskurs ist die Jugendarbeit. Das ist gut so und sehr wichtig. Denn eine gute Jugendarbeit ist der Boden, auf dem später bei guter Entwicklung und Pflege die Ernte eingebracht wird. Im Tischtennis, beim Volleyball und beim Fußball ist dieser positive Kurs zu erkennen. Es gilt nun, dies durch gute Trainerarbeit auszubauen. Wir sind gespannt, über welche Erfolge wir uns in den nächsten Monaten freuen können.

Bei den Aktiven konnten wir uns über so manchen Erfolg freuen und schauen zuversichtlich in das neue Jahr - stellvertretend sei hier im Volleyball die 1. Herrenmannschaft genannt, die in der 2. Bundesliga zur Zeit vorne mitmischt.

Das Ende des Jahres ist auch Zeit, Dank zu sagen.

Unseren Sportlerinnen und Sportlern - ob im Jugendbereich oder im Aktiven Bereich -, die durch faires, anständiges Auftreten und gute Leistungen dazu beitragen, dass der Name TSV Georgii-Allianz nicht nur im Großraum Stuttgart nach wie vor einen guten Ruf hat, gebührt Dank, Anerkennung und Gratulation.

Auch allen Funktionären, den Abteilungsleitern, den Trainern, allen Betreuern, allen Eltern und allen Helfern, die direkt oder indirekt an der Vereinsarbeit und am Vereinsleben mitgearbeitet haben, unseren aufrichtigen und herzlichen Dank.

Lassen Sie bitte mit Ihrem Engagement zum Wohle unseres Vereins nicht nach.

Allen Mitgliedern, Freunden und Förderern unseres Vereins wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2015!

Klaus Müller
Vorstand

Claus Ambrosius
Redaktion



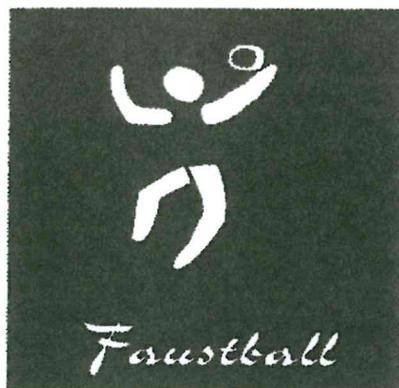
Gutes Sportjahr

Erneut auf ein erfolgreiches Sportjahr 2014 kann die Leichtathletik-Abteilung zurückblicken. Gut besuchte Trainingsabende waren die Grundlage für insgesamt sechzehn erfolgreich abgelegte Prüfungen für das Sportabzeichen des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Die geforderten Bedingungen in den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination wurden auch 2014 wieder mit Bravour erfüllt, und zwar von Gerd Abele, Werner Banse, Uta Cipoletta, Kurt Haug, Dieter Kundt, Wolfgang Kundt, Eva-Maria Laske, Norbert Laske, Hannelore Mutschler, Renate Reichenberger, Alfons Rüdinger, Hans-Heinrich Ruta, Waldemar Schenk, Walter Scholtz, Helmut Schwarz und Fritz Seher.

Auch eine Reihe von geselligen Veranstaltungen außerhalb unseres Stadions und unserer Sporthalle sorgten für großen Spass und förderten die Kameradschaft und die Zusammengehörigkeit der Abteilung. Dazu gehörten der gemeinsame Besuch des Mundartfestivals des Schwäbischen Albvereins und des Silberburg-Verlags mit vielen schwäbisch-witzigen Sketchen im Silchersaal der Stuttgarter Liederhalle, der Besuch des Stuttgarter Weindorfes und die Durchführung eines Sommer- sowie eines Wintergrillfestes. Ein besonderer Höhepunkt war der schon zur Tradition gewordene Abteilungsausflug, der uns dieses Mal in das Jufa-Sport-Hotel Haus Waltersbühl in Wangen im Allgäu führte. Nach einem „Start“ in dem legendären Biergarten des „Fidelis-Bäck“ folgten Trainingseinheiten mit Spiel und Spass in der Sporthalle des Württembergischen Fußball-Verbandes (wfv), ein Besuch des Wellness-Zentrums im Hotel sowie eine Stadtführung mit Nachtwächter im Mittelalter-Look und einem (gespielten) Überfall von Gaunern und Dieben mit anschließender „Henkers-Mahlzeit“. Eine Wanderung, leider hauptsächlich im

Regen, und der Besuch der Bio-Käserei „Zur Wies“ mit einer Führung und Verkostung von Käse- und Joghurt-Proben gehörten ebenso zum kurzweiligen Programm des Ausflugs.

Abschließend gilt mein Dank dem Hauptverein und seiner Führungsmannschaft für die Unterstützung der Leichtathletik-Abteilung im zu Ende gehenden Jahr 2014 verbunden mit allen guten Wünschen zum Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2015 an alle, die diese Zeilen lesen. Norbert Laske



M60 Württembergischer Vizemeister Sommer 2014

Die Feldrunde 2014 der Senioren M60 ist mit den Württembergischen und Deutschen Meisterschaften abgeschlossen. Trotz Verletzungen und längerfristig geplanten Urlauben konnten wir die Württembergischen Meisterschaften als Zweiter abschließen und uns so für die Deutschen Meisterschaften in Bamberg qualifizieren. Zunächst sah es nach dem ersten Spieltag nicht sehr gut aus. Nur 2 Punkte aus 4 Spielen waren eine für unsere Ansprüche doch zu magere Ausbeute. Gegen die TSG Stuttgart war wieder einmal nichts zu gewinnen, sie hat eines der stärksten deutschen Teams und ist vielfacher Deutscher Meister. Dafür gelang uns gegen Esslingen ein sicherer 2-Satz Sieg. Die Spiele gegen den VfB Stuttgart und Schwieberdingen waren dagegen wie immer heiß umkämpft, leider beide mit dem schlechteren Ende für uns.

Am 2. Spieltag gelang es uns den Spieß umzudrehen – zwar nicht gegen die TSG, da gab es wieder die obligate 2-Satz Niederlage (und

gegen Esslingen einen erneuten 2-Satz Sieg). Gegen den VfB aber und Schwieberdingen gelang uns – zugegeben nach hartem Kampf – jeweils ein 3-Satz Sieg. Mit 8:8 Punkten waren wir letztendlich auf Platz 2 hinter der TSG Stuttgart (16:0) aber vor Schwieberdingen (6:10), dem VfB und Esslingen. Wegen terminlicher Schwierigkeiten und neuen Verletzungen verzichteten wir auf die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften.

Übrigens Deutscher Meister wurde die TSG Stuttgart und Zweiter – Schwieberdingen! Man sieht, dass die Verbandsliga Württemberg die stärkste in Deutschland ist – dafür halten wir uns seit Jahren sehr gut in ihr.

Den Erfolg haben erspielt das Team mit Bäuerle, Forner, Frauhammer, Gengenbach, Haller, Hartleib, Pollich und Tetzloff. Glückwunsch!

..... und noch zwei Hinweise:

Beitragswesen

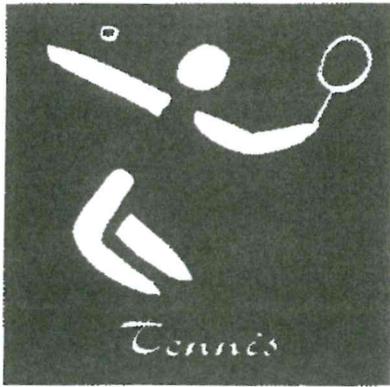
Die derzeit gültigen Vereinsbeiträge betragen seit der Erhöhung im Jahr 2012 in den 3 großen Mitgliedergruppen:

Erwachsene	96.-- Euro
Kinder/Jugendliche/Azubi/Studenten	55.-- Euro
Rentner	45.--Euro.

Wir bedanken uns bei den Mitgliedern, die versehentlich noch den "alten/unzutreffenden" Vereinsbeitrag überwiesen haben, für die Überweisung des Restbetrages. Danke!

Satzung

Der Eintragungsprozess unserer neuen Vereinssatzung in das Vereinsregister beim Amtsgericht Stuttgart läuft noch. Die neue Satzung wird nach erfolgter Eintragung zusammen mit der 1. Ausgabe der Vereinsnachrichten im Jahr 2015 unseren Mitgliedern zugestellt.



Rückblick auf die Saison 2014

Die Seniorenmannschaften haben in der abgelaufenen Saison den Klassenerhalt geschafft. Besonders hervorzuheben ist die Leistung der Damen 60, die nach dem Aufstieg in die Regionalliga im Jahr 2012 bereits im 2. Jahr die Spielklasse erhalten konnten.

Die Herren 70 haben nach 5 Siegen souverän den 1. Platz in der Oberligastaffel belegt und damit den Aufstieg in die Württembergstaffel erreicht. Die Herren 60 und Herren 65 haben ihren Platz in der Oberliga behauptet. Die Mannschaft Herren 1 ist recht unglücklich aus der Württembergstaffel (höchste Spielklasse für 4er-Teams) abgestiegen.

Damen 60

Regionalliga Südwest, Staffel

Eine zweifelsohne kurze Saison mit nur 4 Verbandsspielen lag vor uns. Außerdem war von Anfang an klar: Diesen Sommer würde es keinen Absteiger geben, da unsere Gruppe nur aus 5 Mannschaften bestand. Gewinnen will man aber trotzdem! Unsere gegnerischen Mannschaften waren keine unbekanntenen, umso mehr wussten wir, was uns erwarten würde.

Das erste Spiel gegen und in Forchheim haben wir, auch in der letzten Saison mit 5:1 verloren.

Auch der MTV Karlsruhe ließ uns trotz unserem „Heimvorteil“ keine Chance.

Der Tabellenerste der letzten Saison, Eintracht Freiburg, der aber auf den Aufstieg verzichtet hatte, musste dieses Jahr nach Stuttgart anreisen. Diese Begegnung konnten wir klar mit 5:1 für uns entscheiden.

Im letzten Spiel gegen die klaren Favoritinnen des SV Böblingen mussten wir uns mit 5:1 geschlagen geben, obwohl das Ergebnis bei 2 gespielten Match-Tie-Breaks auch etwas freundlicher hätte ausfallen können.

Die nächste Saison wird umfangreicher sein.

Doris Sohns

Herren 1

Abstieg aus der Württembergstaffel - Eine lange Erfolgsgeschichte geht zu Ende

Nach vielen Jahren in der höchsten Spielklasse in Württemberg muss die Herrenmannschaft des TSV Georgii Allianz den Abstieg hinnehmen.

Der Saisonauftakt gestaltete sich schwieriger als gedacht und zog sich leider wie ein roter Faden durch die komplette Saison. In jedem Spiel musste das Team um Kapitän Christoph Saiger auf eine andere Aufstellung zurückgreifen. Zu den langjährigen Spielern Lars Lübke, Christopher Rausch und Sebastian Rilli kam auch wieder der Edeljoker Kornelius Filbinger zum Einsatz. Zudem könnte sich die Mannschaft mit Tobias Geiger und Torben Möller verstärken. Die Vielzahl an Spielern reichte jedoch nicht aus, um in jedem Spiel 4 Spieler stellen zu können. So griff im letzten Spiel der Saison erneut Rolf Lübke in das Geschehen ein.

Im ersten Spiel gegen den HTC Harthausen setzte es eine sehr knappe Niederlage. Nach Matches und Sätzen war alles ausgeglichen. Somit mussten die Spiele entscheiden, wo der Gegner ganze 6 mehr auf der Habenseite hatte.

Durch die knappe 3. Niederlage ließ sich die Mannschaft aber nicht unterkriegen und griff im 2. Spiel der Saison wieder voll an. Gegen den späteren Gruppenzweiten gab es leider nichts zu holen und die 2. Niederlage der Saison war nicht zu verhindern. Im nächsten Spiel ging es zum späteren Meister nach Cannstatt. Leider jedoch ohne Erfolg. Die klare 0:6 Niederlage war nicht zu verhindern. Somit kam es im letzten Spiel zum Showdown beim TC Onstmettingen. Von Anfang an war zu spüren, was für beide Mannschaften von diesem Spiel abhing.

Nach den Einzeln stand es 2:2 durch die Siege von Christoph Saiger und Rolf Lübke.

Im Doppel führte die gewählte Aufstellung leider nicht zum Erfolg und beide Doppel gingen verloren. Dadurch war der Abstieg leider nicht zu verhindern und eine lange Erfolgsgeschichte in der Württembergstaffel geht zu Ende.

Leider geht nicht nur die Erfolgsgeschichte in der höchsten Liga zu Ende, sondern auch die der Mannschaft. Im nächsten Jahr wird die Herrenmannschaft nicht mehr an den Start gehen.

Wir als Mannschaft möchten uns hier noch einmal bei allen Zuschauern für die langjährige und treue Unterstützung bedanken.

Solide Leistung der

Herrenmannschaft Herren 60

Mit dem 4. Platz in einer Gruppe mit 7 Mannschaften beendeten die Herren 60 der Allianz die abgelaufene Saison 2014. Bei 3 Siegen und 3 Niederlagen entsprach der Tabellenplatz dem derzeitigen Leistungsniveau. Leider musste man von Beginn an auf den Langzeitverletzten Bernd Faller verzichten, der in den vergangenen Spielzeiten zu den zuverlässigen Punktesammlern gehörte.

Im 1. Spiel in Markgröningen stand es nach den Einzeln 3:3. Leider verlor man in den anschließenden Doppel unglücklich 2 Matches, sodass es am Ende 5:4 für den Gastgeber stand.

Hervorzuheben ist der Sieg von Heinz Fenchel, der in einem spannenden Spiel seinen Gegner niederkämpfte. In Rottweil wartete im 2. Spiel ein bislang unbekannter Gegner auf die 60iger. Doch das Heßbrühl-Team erwies sich als das klar bessere Team. 8:1 stand es am Ende. Der 1. Sieg war eingefahren.

Erwähnenswert war die Leistung von Wolfgang Eller, der Leihgabe aus der 65iger Mannschaft.

Er besiegte seinen Gegner nach einem langen interessanten Match.

Im 1. Heimspiel ging es gegen die Mannschaft aus Unterweissach. 4:2 stand es für die Allianz nach den Einzeln. Ein Sieg aus den anschließenden Doppel war für den Sieg noch notwendig und den holte das 1er Doppel Yuriy Lobov/Elmar Berleong recht klar. 5:4 stand es am Ende für die Heim-Mannschaft.

In den beiden nächsten Heimspielen traf man auf die Spitzen-Teams aus Herrenberg und Crailsheim. Die Chancen auf einen Sieg waren gering und so gab es jeweils klare 2:7 Niederlagen. Unerwartet war der Sieg von Nico Sidirourgopoulos im Spiel gegen den Spitzenreiter Crailsheim.

Im letzten Spiel musste man nochmals auswärts antreten und zwar beim Tabellenletzten in Asperg.

Obwohl die Nr. 1 Yuriy Lobov fehlte, gewann man klar mit 8:1.

Erfreulicherweise konnte Bernd Faller mitspielen und er gewann im Einzel wie auch im Doppel. Mit diesem klaren Sieg beendete man die Verbandsspielrunde 2014 und konnte mit den gezeigten Leistungen zufrieden sein.

Die erfolgreichsten Punktesammler bei den Einzeln waren Elmar Berleong mit 5:1 und Thomas Huthsteiner mit 4:1 Siegen. Gespannt kann man auf die nächste Saison sein.

Bis auf einen Spieler erreichen in 2015 alle die Altersgrenze 65, sodass eine weitere Saison der Herren 60 unwahrscheinlich ist.

Folgende Personen nahmen an der angelaufenen Verbandsspielrunde teil: Yuriy Lobov, Thomas Huthsteiner, Bernd Faller, Elmar Berleong, Herbert Hörl, Nico Sidirougopoulos, Heinz Fenchel, Ottomar Walter, Ulrich Stöcker, Wolfgang Eller, Gerhard Bodmer u. Hans Rödiger
Mannschaftsfoto siehe links.

Herren 65 - Oberligastaffel

Unser Ziel war von Beginn an der Klassenerhalt. Durch die erstmalige Meldung einer Seniorenmannschaft Herren 70 haben wir ganz erheblich an Substanz und Qualität verloren. Außerdem wurde die ohnehin schon geringe Anzahl an verbliebenen Spielern durch Krankheit und urlaubsbedingter Abwesenheit nochmals geschwächt.

An dieser Stelle möchte ich mich bei unserem „Umberto“ bedanken, der uns dreimal in höchster Not ausgeholfen hat.

Letztendlich reichte es mit 2 Erfolgen (gegen Gruibingen und Stammheim) doch noch zum rettenden 4. Tabellenplatz.

Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Robert Mast, Hans Morhardt, Wolfgang Eller, Jürgen Schleicher, Gerhard Bodmer und wie erwähnt Umberto Molinaroli. Gerhard Bodmer

Herren 70 – Aufstieg in die Württembergstaffel

Altersbedingt haben wir für die Saison 2014 eine Herren 70 Mannschaft gemeldet.

Wir waren gespannt, wie wir in dieser neuen Altersklasse abschneiden würden, zumal wir auf 3 Leistungsträger, Gerhard Bodmer, Eberhard Deiss und Bobby Mast, die altersmäßig bei den Herren 70 noch nicht spielberechtigt waren, verzichten mussten.

Mit Ulrich Stöcker kam jedoch ein leistungsstarker Spieler zurück, so dass wir den Ausfall von Gerhard, Eberhard und Bobby einigermaßen kompensieren konnten. Gleich im ersten Spiel mussten wir bei einem Mitfavoriten um den Aufstieg, dem TC Sulz, antreten. Nach den Einzeln stand es 3:1 für uns, wobei hier besonders der Sieg von unserem „Oldie“, Rolf Walz, erwähnenswert ist.

Von den beiden nachfolgenden Doppel, konnte unser Spitzen-Doppel, Volker Staack und Ulrich Stöcker ihr Spiel deutlich mit 7:5 und 6:2 gewinnen, und somit den Siegpunkt zum 4:2 einfahren.



Beim anschließenden Bier wurden wir von unseren Gegnern überaus gelobt, und zum Aufstiegsfavoriten erklärt.

Wir waren gespannt ob wir die Bürde des Favoriten tragen können, oder ob uns unsere Nerven in den nächsten Spielen einen Strich durch die Rechnung machen würden. Wie es sich nachträglich herausstellte, waren wir allesamt nervenstark und konnten die folgenden Spiele, gegen den TC Stetten, TC Dätzingen und TA Holzgerlingen jeweils klar mit 5:1 gewinnen, und somit unser Ziel: Aufstieg in die höchste „Württembergische Klasse“, erreichen.

Das Erreichen dieses Zieles war besonders durch unseren guten Zusammenhalt und der Kameradschaft möglich.

Zum diesem schönen Erfolg trugen bei: Hans Rödiger mit 8:2 Siegen; Volker Staack mit 9:1 Siegen, Ulrich Stöcker mit 7:2 Siegen; Rolf Walz mit 6:1 Siegen; Kurt Stoll mit 2:1 Siegen; und Umberto Molinaroli mit 1:0 Sieg. Wobei Umberto sicherlich zu unserem Erfolg mehr Siege beigetragen hätte, aber er musste ständig bei den Herren 65 aushelfen. Der Aufstieg wurde in Leonberg gefeiert, wir grillten rote Würste, Lamm und Rind, tranken Bier, Schnaps und sizilianischen Wein, die Stimmung war toll, vor Mitternacht wollte keiner Heim.

Wir hoffen, dass wir allesamt gesund bleiben, so dass wir auch in 2015 um die Meisterschaft mitspielen können. Wir sind eine Mannschaft, in der jeder zum Einsatz kommt, denn in unserem Alter ist Kameradschaft wichtiger als verbissener Ehrgeiz. Hans Rödiger

Restaurant & Cafebar im Allianz-Stadion

Geschlossen 2014

DI 23. Dezember

MI 24. Dezember

DO 25. Dezember ab 15 Uhr

FR 26. Dezember ab 15 Uhr

SA 27. Dez. bis MI 31. Dez.

Geschlossen 2015

DO 01. Januar bis SO 04. Januar

DI 17. Februar (Fastnacht)

FR 03. April bis SA 04. April

DO 04. Juni bis SA 06. Juni

DI 18. August bis FR 28. August

DI 22. Dez. bis DO 24. Dez.

SO 27. Dez. bis DO 31. Dez.

Feiertage ab 15 Uhr geschlossen.



Die Saison 2014/2015 zur Halbzeit

Während es bei den Damen und der 2. Herrenmannschaft richtig gut läuft, befindet sich die 1. Herrenmannschaft bereits seit Saisonstart im Abstiegskampf.

1. Herrenmannschaft

Schon vor Saisonstart musste die 1. Herrenmannschaft eine Hiobsbotschaft hinnehmen. Der Young Star und derzeit beste Bowler der Allianz Dennis Ludwig verletzte sich bei einem Basketballspiel. Und die Hoffnung, es handle sich vielleicht nur um eine Verstauchung, platze schnell. Kreuzbandriss am rechten Kniegelenk, was das Aus für die gesamte Saison bedeutete. Und schon der erste Spieltag in der Bowlingarena Feuerbach zeigte wie sehr Dennis fehlte. Mit 184,54 Pins Mannschaftsschnitt konnten nur magere 5 Punkte und der vorletzte Tabellenplatz erreicht werden. Ein dennoch gutes Ergebnis spielte mit 1158 Pins/6 ($\bar{\varnothing}$ 193,00) Rene´ Ludwig. Auch beim zweiten Spieltag in Fellbach spielte die Mannschaft mit einem Schnitt von 181,92 Pins kaum Oberliganiveau. Die so erbowlten 8 Punkte konnten den Rutsch ans Tabellenende mit sechs Punkten Abstand zum Vorletzten nicht verhindern. Am besten zog sich wiederum Rene´ Ludwig mit 1131 Pins/6 ($\bar{\varnothing}$ 188,50) aus der Affäre. Und auch beim dritten Spieltag auf der Reutlinger Anlage sollte es nicht besser werden. Mit einem nicht oberligatauglichen Mannschaftsschnitt mit 182,96 Pins konnten wieder nur 8 Punkte auf dem Habenkonto verbucht werden. Und da an diesem Tag auch noch die Mannschaften der unteren Tabellenhälfte gut punkteten, wuchs der Abstand zum Tabellenvorletzten auf 13 Punkte an. Und die Hoffnung der vierte Spieltag auf den Göppinger Bahnen würde die Wende zum Guten einläuten erfüllte sich nicht. Mit 186,67 Pins konnte

zwar der Mannschaftsschnitt etwas verbessert werden, die Punkteausbeute blieb aber mit wieder 8 Punkten gleich. Allerdings reduzierte sich der Abstand zum Nichtabstiegsplatz auf „nur“ noch sieben Punkte. Ein Abstand der bei noch drei ausstehenden Spieltagen zu packen ist. Und noch etwas was

Hoffnung macht. Ralf Holzapfel und Rene´ Ludwig lieferten endlich Oberliganiveau ab. Ralf spielte super gute 1283 Pins/6 ($\bar{\varnothing}$ 213,83) und Rene´ spielte mit 1180 Pins/6 ($\bar{\varnothing}$ 196,67) ebenfalls sehr gut. Also, wie heißt es doch immer so schön: Die Hoffnung stirbt zuletzt.

Tabelle Oberliga Herren				
Platz	Verein	Gesamt Punkte	Gesamt Pins	Gesamt Schnitt
1.	ABC Stuttgart Nord II	92	19.907	207,36
2.	BCE Ludwigsburg I	74	18.661	194,39
3.	BG Möhringen I	59	18.474	192,44
4.	BC Metzingen I	48	18.363	191,28
5.	Fortuna Tübingen I	47	18.266	190,27
6.	NBC Tübingen II	47	17.965	187,14
7.	BC Tübingen I	36	17.707	184,45
8.	Allianz Stuttgart I	29	17.666	184,02

Schnittliste nach dem 4. Spieltag			
Herren 1	Gesamt Pins	Gesamt Spiele	Gesamt Schnitt
Ralf Holzapfel	3.421	18	190,06
Rene´ Ludwig	4.539	24	189,13
Wolfgang Späth	4.196	23	182,43
Lothar Weber	3.810	21	181,43
Axel Ludwig	1.700	10	170,00
Mannschaft	17.666	96	184,02

2. Herrenmannschaft

Den ersten Spieltag absolvierte die 2. Herrenmannschaft auf der Anlage in Tübingen. Mit einem Mannschaftsschnitt von 167,04 Pins wurden 16 Punkte eingefahren, was den 3. Tabellenplatz brachte. Getragen wurde der gute Saisonauftakt von Heinz Gröger, der mit 1194 Pins/6 ($\bar{\varnothing}$ 199,00) die beste Serie der Liga an diesem Spieltag ablieferte. Beim zweiten Spieltag in Göppingen erspielte die Mannschaft mit 163,13 Schnitt 14 Punkte und landete auf dem vierten Tabellenplatz. Mit 1073 Pins/6 ($\bar{\varnothing}$ 178,83) führte wiederum Heinz Gröger die Mannschaft an. Auf den Reutlinger Bahnen traten die

Herren zum dritten Spieltag an. Obwohl mit 13 Punkten gar nicht so gut gepunktet wurde, holten sie sich mit 166,13 Mannschaftsschnitt den dritten Tabellenplatz zurück. Besonders freute sich die Mannschaft über das letzte Spiel des Tages. Mit 752 zu 742 gewannen Sie dieses gegen den Tabellenführer aus Esslingen. 201 Pins jeweils von Joachim Wiest und Heinz Gröger sowie 200 Pins von Danny Kretschmar waren dafür nötig. Die zum Sieg fehlenden 150 Pins steuerte Roland Kreuzberger bei. Ihren bis dahin besten Spieltag lieferten die Jungs beim vierten Start in Böblingen ab. Mit einem

Mannschaftsschnitt von 179,00 Pins wurden stattliche 21 Punkte eingeheimst. Der Tabellenplatz blieb zwar unverändert, aber der Abstand zum Zweiten wurde auf 8 Punkte verringert, und zum Vierten auf stolze 18 Punkte erhöht. Dieses gute Tagesresultat war vor allen Danny Kretschmar geschuldet, der mit 1236 Pins/6 (Ø 206,00) ein super Ergebnis ablieferte, worin ein super Einzelspiel von 247 Pins enthalten war. Auch die 252 von Heinz Gröger sollte nicht unerwähnt bleiben. Bis jetzt also alles in allen eine gute Saison. Weiter so!

Damenmannschaft

Auf sehr schlechten Bahnverhältnissen begannen die Damen auf der Engstinger Anlage mit einer entsprechend mageren Leistung von 147,92 Pins Mannschaftsschnitt. Allerdings erging es den anderen Mannschaften auch nicht besser, und so landeten sie mit 19 erreichten Punkten immerhin noch auf dem vierten Tabellenplatz. Neuzugang Bettina Reincke schloss mit 965 Pins/6 (Ø 160,83) als Mannschaftsbeste diesen Spieltag ab. Wesentlich besser lief es am zweiten Spieltag auf den Feuerbacher Heimbahnen. Mit einem Mannschaftsschnitt von 163,83 Pins wurden satte 24 Punkte erbowlt, was mit dem dritten Tabellenplatz belohnt wurde. Petra Ludwig setzte sich mit 1046 Pins/6 (Ø 174,33) an die Spitze der Mannschaft, dicht gefolgt von Sandra Gröger mit 1044 Pins/6 (Ø 174,00). Beim dritten Spieltag auf den Fellbacher Bahnen lief es nicht so rund für unsere Damen. Obwohl mit 159,08 Pins über dem Tagesligaschnitt von 153,60 Pins gespielt wurde konnten nur 14 Punkte erzielt werden, womit man sich auf dem vierten Tabellenplatz wiederfand. Mit 1071 Pins/6 (Ø 178,50) lieferte Petra Ludwig wiederum die beste Serie und holte sich mit 225 Pins auch das beste Einzelspiel der Liga an diesem Tag. Einen guten Verlauf nahm dann der vierte Spieltag in Metzingen. Obwohl mit 160,65 Mannschaftsschnitt gar nicht so hoch gebowlt wurde erreichten die Damen ein 18 Punkteresultat und waren somit zweitbeste Mannschaft an diesem Tag. Erfreulich war dann der Sprung auf den zweiten Tabellenplatz. Mit 881 Pins/5 (Ø 176,20) bowlte Sandra Gröger ihre beste Zahl in dieser Saison. Auch wenn der erste Tabellenplatz kaum zu erreichen sein wird, können die Damen mit dem bisherigen Verlauf mehr als zufrieden sein. Und so sollte es weiter gehen.

Tabelle Bezirksliga Herren				
Platz	Verein	Gesamt Punkte	Gesamt Pins	Gesamt Schnitt
1.	BSV Esslingen II	92	17.719	184,57
2.	Fireballs Göppingen	72	16.950	176,56
3.	Allianz Stuttgart II	64	16.207	168,82
4.	KVS-Club IV	46	16.048	167,17
5.	ABC Stuttgart-Nord	44	15.861	165,22
6.	SVS Kornwestheim	43	15.834	164,94
7.	BC Esslingen III	41	15.481	161,26
8.	Dream Bowl BB IV	31	15.023	156,49

Schnittliste nach dem 4. Spieltag			
Herren 2	Gesamt Pins	Gesamt Spiele	Gesamt Schnitt
Heinz Gröger	4.282	23	186,17
Danny Kretschmar	3.115	17	183,24
Joachim Wiest	1.937	12	161,42
Siggi Becker	1.918	12	159,83
Roland Kreuzberger	3.290	21	156,67
Sven Lutzei	1.665	11	151,36
Mannschaft	16.207	96	168,82

Tabelle Landesliga Damen				
Platz	Verein	Gesamt Punkte	Gesamt Pins	Gesamt Schnitt
1.	Blau Weiss Stuttgart	96	15.189	165,10
2.	Allianz Stuttgart	75	14.513	157,75
3.	BSV Neckarsulm	72	14.336	155,83
4.	BSV Esslingen	71	13.916	151,26
5.	BC Havanna	65	14.016	152,35
6.	DBC Stuttgart Nord	49	14.018	152,37
7.	SVS Kornwestheim	40	14.492	157,52
8.	Red Bowler Horb	38	13.136	142,78
9.	SV Fellbach II	33	13.192	143,39
10.	SV Böblingen II	26	12.813	139,27

Schnittliste nach dem 4. Spieltag			
Damen	Gesamt Pins	Gesamt Spiele	Gesamt Schnitt
Sandra Gröger	3.556	21	169,33
Petra Ludwig	3.797	23	165,09
Sonja Gröger	3.574	23	155,39
Bettina Reincke	2.475	17	145,59
Sam Ang Weinerth	1.111	8	138,88
Mannschaft	14.513	92	157,75

Den weiteren Saisonverlauf, Termine und Ergebnisse wie auch sonst alles Aktuelle aus der Abteilung findet man auf unserer Homepage:
www.allianz-bowling-stuttgart.de

Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern
 frohe Weihnachten
 und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Petra & Frank Ludwig

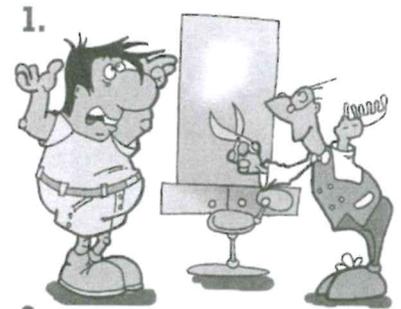
Wir trauern um Joachim „Joe“ Beutelspacher

In der Nacht vom 3. auf den 4. September 2014 verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit unser Mitglied Joachim Beutelspacher, der den Verein nach 37 Jahren treuer Vereinszugehörigkeit im Alter von 58 Jahren verlassen hat.

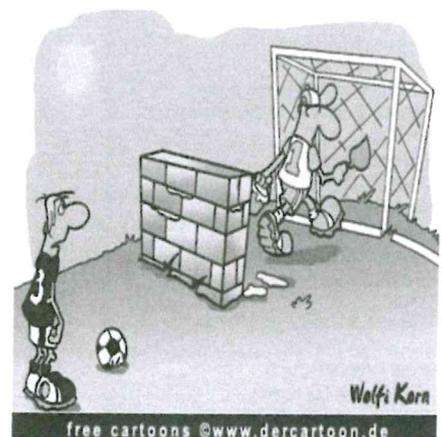
Seit 2006 war Joachim Beutelspacher Hauptkassier des Vereins, ihm oblagen satzungsgemäß unsere Finanzgeschäfte. Die vielfältigen Aufgaben erledigte er ehrenamtlich mit großer Umsicht und viel Sachverstand. Seine ruhige, vermittelnde Art wirkte sich bei Sitzungen und Besprechungen positiv aus – zum Wohle des Vereins. Ihm und seiner Arbeit wurde innerhalb wie außerhalb unseres Vereins viel Wertschätzung entgegengebracht.

Joachim Beutelspacher hat sehr viel für unseren Verein geleistet und viel Zeit in die Vereinsarbeit investiert. Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet. Wir werden Joe nicht vergessen und ihn in guter Erinnerung behalten.

Klaus Müller, unser Vereinsvorsitzender, würdigte bei der Trauerfeier für Joachim Beutelspacher diese Verdienste um den Verein.



free cartoons ©www.dercartoon.de



free cartoons ©www.dercartoon.de



*Wir gratulieren recht herzlich zum Jubiläum
und zum Geburtstag!*

Vereins-Jubilare

50 Jahre	
Horst Gabel	01.01.1965
Heinz Schmid	01.01.1965
40 Jahre	
Günter Kraft	01.01.1975
Evi Laske	01.01.1975
Jochen Mast	01.01.1975

40 Jahre	
Dr. Ralph Stehle	01.01.1975
Irma Walz	01.01.1975
25 Jahre	
Dieter Rother	01.01.1990
Wolfgang Schmid	01.01.1990
Adelheid Häussler	01.04.1990
Martin Hörz	01.04.1990
Jennifer Wachter	01.04.1990

Redaktions- schluss 2015

April-Ausgabe:

20. März 2015

August-Ausgabe:

22. Juli 2015

Dezember-Ausgabe:

13. November 2015



Vereins- Nachrichten

Herausgeber:

Turn- und Sportverein
Georgii-Allianz e.V.,
Heßbrühlstraße 10,
70565 Stuttgart

Geschäftsstelle:

Heßbrühlstraße 10,
Telefon 7802463, Fax 7802400

Geschäftsführer:

Helmut Sauer
Sprechzeiten:
Dienstag, Mittwoch und
Donnerstag von 16-17 Uhr in der
Geschäftsstelle im Allianz-Stadion
Telefon 7802463
Mail-Adresse:
geschaeftsfuehrung@tsvgeorgii-
allianz.de

Allianz-Stadion:

Heßbrühlstraße 10,
70565 Stuttgart (Vaihingen)
Telefon 7802930 (Gaststätte)

1. Vorsitzender:

Klaus Müller,
Köpfertstraße 28,
70599 Stuttgart,
Telefon privat: 453221
Fax privat: 453221

Redaktion:

Claus Ambrosius,
Beethovenstraße 9,
72649 Wolfschlügen,
Telefon privat: 07022/53538
mail@ambrosius-kreativ.de

Konten des Vereins:

Nr. 196 189 500 Commerzbank
(BLZ 600 800 00).
Nr. 2 245 052 BW-Bank
(BLZ 600 501 01)

Geburtstage

97 Jahre	
Martha Herterich	22.02.1918

93 Jahre	
Hans Kindermann	10.02.1922
Horst Matuszewski	27.02.1922
Peter Honer	24.03.1922

92 Jahre	
Dr. Jutta Zeh	12.03.1923

91 Jahre	
Walter Matischok	20.01.1924

90 Jahre	
Walter Keller	10.01.1925
Meinhard Modlich	30.01.1925

89 Jahre	
Helmut Kämmle	10.01.1926
Horst Reichel	02.02.1926
Werner Mühlhäuser	13.02.1926
Ilse Wagenhals	31.03.1926

88 Jahre	
Margot Winkler	31.03.1927

87 Jahre	
Gerhard Geschke	06.03.1928
Hans Baur	27.04.1928

86 Jahre	
Werner Abel	05.04.1929
Heinz Rauscher	29.04.1929

85 Jahre	
Horst Neitzel	13.01.1930
Marianne Farnung	22.03.1930

83 Jahre	
Rudolf Forstmeier	12.01.1932
Fredi Czyganowski	22.02.1932
Rolf Deischle	05.03.1932

82 Jahre	
Robert Dietrich	08.03.1933
Kurt Kocher	11.03.1933
Kurt Fröhlich	23.03.1933

81 Jahre	
Horst Knödler	26.02.1934
Hilde Böttcher	21.04.1934

80 Jahre	
Horst Gabel	09.01.1935
Eva Ehmann	29.03.1935
Helmut Gieray	24.04.1935

79 Jahre	
Wolfgang Auras	04.01.1936
Karlheinz Walz	23.02.1936
Thilo Grosser	07.03.1936
Anneliese Rossmann	21.03.1936
Horst Jänicke	18.04.1936

78 Jahre	
Rolf Walz	31.01.1937
Hans-Dieter Waller	24.03.1937

77 Jahre	
Heinz Stockburger	14.01.1938
Hansrudi Mast	24.01.1938
Martin Schuck	25.01.1938
Doris März	18.02.1938
Volkmar Srowig	23.02.1938
Erika Lachauer	05.03.1938
Siegfried Engel	25.03.1938
Heinz Schneider	10.04.1938
Reinhold Hendricks	20.04.1938

76 Jahre	
Ingrid Herter	15.01.1939
Günter Wörner	28.01.1939
Günther Scheu	03.04.1939
Klaus-Dieter Dürnholz	19.04.1939
Rolf Bühler	28.04.1939

75 Jahre	
Heinz Herrmann	07.01.1940
Karl-Heinz Hülsemann	11.01.1940
Hermann Lebherz	31.01.1940
Klaus Müller	23.02.1940
Gertrud Mooslechner	16.04.1940

70 Jahre	
Volker Stöckle	02.01.1945
Günter Thomas Braun	22.01.1945

60 Jahre	
Wolfgang Röhr	28.02.1955
Georg Lang	02.04.1955
Bernhard Trunk	19.04.1955

50 Jahre	
Vera Lusinsky	19.03.1965
Anke Sattel (Graubner)	29.03.1965
Ute Schmidt	20.04.1965